



JÜDISCHES  
MUSEUM  
FRANKFURT



MU  
JUD  
FRA

# NEWSLETTER OKTOBER 2023

---

## Liebe Freundinnen und Freunde des Jüdischen Museums,

nach knapp zwei Monaten Laufzeit endet die „sehr sehenswerte, äußerst detailreiche“ (Frankfurter Rundschau) Wanderausstellung [„Wer war Fritz Kittel?“](#) im Museum Judengasse. Zu ihrem Ende findet am Sonntag, 15. Oktober, eine letzte öffentliche Führung durch die multimediale Schau statt.

Unsere Gesprächsreihe [„Denken ohne Geländer“](#) geht am 9. Oktober in die nächste Runde: Diesmal begegnet Gastgeber Prof. Dr. Michel Friedman in unserem Museumsfoyer der Autor:in und Dramaturg:in Sasha Salzmann. Im Zentrum des Gesprächs steht „Abschied“ – von Sicherheit und Wohlfühlgesellschaft, von einer Welt, wie wir sie kennen. Wir übertragen das Gespräch wie immer auch auf [YouTube](#).

Am 9. Oktober jährt sich der Anschlag auf die Synagoge und den Döner-Imbiss in Halle zum vierten Mal. Das Gerichtsverfahren gegen den Attentäter wurde im Dezember 2020 abgeschlossen – doch der rechtsextreme Terror wirkt noch immer nach. Aus diesem Anlass veranstalten wir am Abend des 12. Oktober einen [Gesprächsabend](#) mit Essayistin und Lyrikerin Esther Dischereit, Journalist und Videograf Linus Kebba Pook, Komponist Camilo Bornstein sowie Künstlerin und Publizistin Anna Shapiro. Durch den Abend führt Dr. Felix Trautmann vom Frankfurter Institut für Sozialforschung.

Zum Abschluss möchten wir Sie ganz herzlich auf einen Besuch in unsere Museums-Sukka auf der Terrasse unseres Life Deli einladen. Hier verköstigen wir bei einem [Winetasting](#) im Rahmen von Sukkot, dem jüdischen Laubhüttenfest, am 5. Oktober koscheren Wein.

Wir wünschen Ihnen einen harmonischen Herbstanfang,

Ihre Prof. Dr. Mirjam Wenzel mit dem Team des Jüdischen Museums.

# VERANSTALTUNGEN

---



**Museum in  
Bewegung: Yoga**

Sportangebot in  
Kooperation mit  
Makkabi Frankfurt  
e.V.

**Jeweils  
donnerstags um  
18.30 Uhr.**

Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-  
Pappenheim-Platz 1,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Denken ohne  
Geländer:  
Abschied**

Prof. Dr. Michel  
Friedman im  
Gespräch mit Sasha  
Salzmann.

**Montag, 9.  
Oktober, 20 Uhr.**  
Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-  
Pappenheim-Platz 1,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)

**Mascha  
Teil 1  
Lotte Schubert**



## **Mascha Kaléko in Szene**

Lesung und  
Gespräch in  
Kooperation mit  
dem Schauspiel  
Frankfurt.

**Dienstag, 10.**

**Oktober, 19 Uhr.**

Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-  
Pappenheim-Platz 1,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



## Der Prozess nach Halle: Kritische Perspektiven

Gespräch mit Esther Dischereit (Essayistin und Lyrikerin), Linus Kebba Pook (Journalist und Videograf), Camilo Bornstein (Komponist) sowie Anna Shapiro (Künstlerin und Publizistin).

**Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr.**  
Jüdisches Museum Frankfurt, Bertha-Pappenheim-Platz 1, 60311 Frankfurt am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**„Samuels Buch“ –  
Ein Buch wie ein  
Märchen**

Buchvorstellung und  
Gespräch mit Autor  
Samuel Finzi und  
Claudius Seidl.

**Mittwoch, 18.**

**Oktober, 19 Uhr.**

Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-  
Pappenheim-Platz 1,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



## „Gewässer im Ziplock“

Dana Vowinckel stellt ihren Debütroman vor.  
**Donnerstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr.**

Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-Pappenheim-Platz 1,  
60311 Frankfurt am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



## **Gedenktag der Stadt Frankfurt am Main an die erste Massendeportatio n am 19. Oktober 1941**

Gedenktag und  
Buchvorstellung des  
Bandes „Die Deportation  
der Juden aus Hessen  
1940 bis 1945:

Selbstzeugnisse, Fotos,  
Dokumente“ aus dem  
Nachlass von Monica  
Kingreen.

**Donnerstag, 19.**

**Oktober, 14 Uhr.**

Paulskirche, Paulsplatz 11,  
60311 Frankfurt am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Das Schweigen des  
Dichters (BRD  
1986, Peter  
Lilienthal)**

Filmvorführung im  
Rahmen der  
Ausstellung  
"Ausgeblendet /  
Eingeblendet".  
**Mittwoch, 25.  
Oktober, 18 Uhr.**  
Kino im Deutschen  
Filmmuseum,  
Schaumainkai 41,  
60596 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)

# AUSGEWAHLTE FÜHRUNGEN

---



**Ausgeblendet /  
Eingeblendet**

Führungen durch die  
Wechselausstellung.

**Jeweils  
donnerstags um 18  
Uhr und sonntags  
um 11 Uhr.**

**Am Donnerstag,  
26. Oktober um  
17.30 Uhr,** findet  
eine  
Kuratorenführung mit  
Valentin Herleth statt.  
Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-  
Pappenheim-Platz 1,

60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Hereinspaziert  
in die Sukka!**

Kuratorinnenführung mit Sara Soussan und  
Winetasting mit  
Winzer Nicolas  
Gorelik.

**Donnerstag, 5.  
Oktober, um 19  
Uhr.**

Jüdisches  
Museum  
Frankfurt,  
Bertha-  
Pappenheim-  
Platz 1,

60311 Frankfurt  
am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**„Wer war Fritz  
Kittel?“**

Führungen durch die  
Wanderausstellung  
im Museum

Judengasse. **Jeweils  
sonntags um 11  
Uhr.**

Museum Judengasse  
Frankfurt,  
Battonnstrasse 47,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Metall &  
Gesellschaft  
#WilhelmMerton**

Führungen durch die  
Kabinettausstellung  
am **Donnerstag, 5.  
Oktober, 18.30 Uhr**  
und **Sonntag, 22.  
Oktober, 11.30  
Uhr.**

Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-  
Pappenheim-Platz 1,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



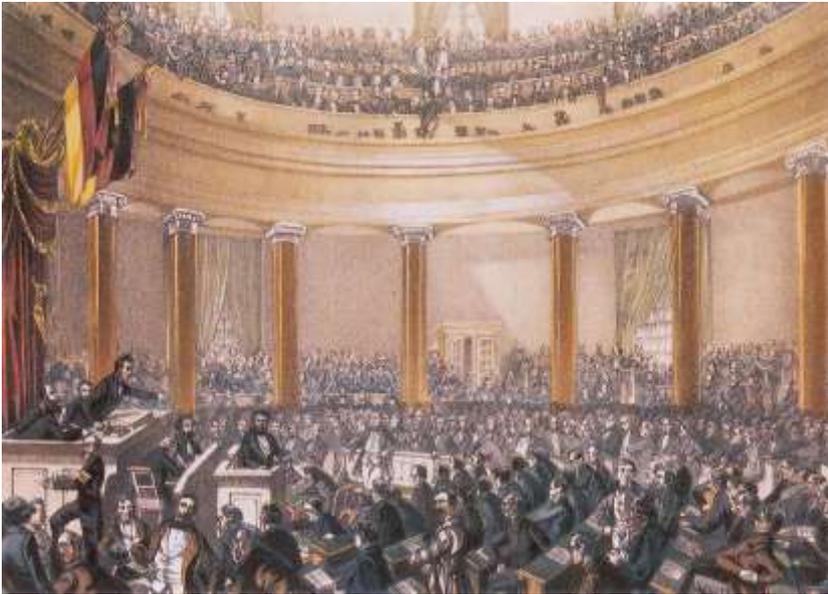
**„Unsichtbare Orte“:  
75 Jahre Jüdische  
Gemeinde  
Frankfurt**

Stadtführung.

**Jeweils  
donnerstags, 12.  
und 19. Oktober,  
16 Uhr.**

Museum Judengasse  
Frankfurt,  
Battonnstrasse 47,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Über die jüdischen  
Abgeordneten in  
der Paulskirchen-  
Versammlung von  
1848**

Stadtspaziergang am  
**Donnerstag, 26.  
Oktober, 16 Uhr.**  
Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-  
Pappenheim-Platz 1,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Ostend: Blick in  
ein jüdisches  
Viertel**

Führung durch die  
Ausstellung im  
Hochbunker an der  
Friedberger Anlage.  
**Sonntag, 1., 15.  
und 29. Oktober,  
jeweils um 11.30  
Uhr.**

Hochbunker an der  
Friedberger Anlage,  
Friedberger Anlage  
5/6, 60314  
Frankfurt am Main.

→ [Mehr erfahren](#)



## **Kennen Sie das Haus der Ewigkeit?**

Öffentliche Führung  
über den alten  
jüdischen Friedhof.  
**Sonntag, 15. und  
29. Oktober, 15  
Uhr.**

Museum Judengasse  
Frankfurt,  
Battonnstrasse 47,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



## **Der Alte Jüdische Friedhof in der Rat- Beil-Straße**

Öffentliche Führung  
über den alten  
jüdischen Friedhof

in der Rat-Beil-  
Straße.

**Donnerstag, 5.  
Oktober um 15.30  
Uhr.**

Alter Jüdischer  
Friedhof, Eingang  
Rat-Beil-Straße,  
60435 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)



**Erinnerungsstätte  
an der Frankfurter  
Großmarkthalle**

Führung über die  
Erinnerungsstätte am  
**Donnerstag, 19.  
Oktober, 16 Uhr.**  
Erinnerungsstätte  
Großmarkthalle,  
Philipp-Holzmann-

Weg, 60314 Frankfurt  
am Main.

→ [Mehr erfahren](#)

# KINDERPROGRAMM

---

## **Basteln in der Sukka**

Workshop für  
Kinder im Alter von  
6 bis 12 Jahren.

**Freitag, 6.**

**Oktober, 14.30**

**Uhr.**

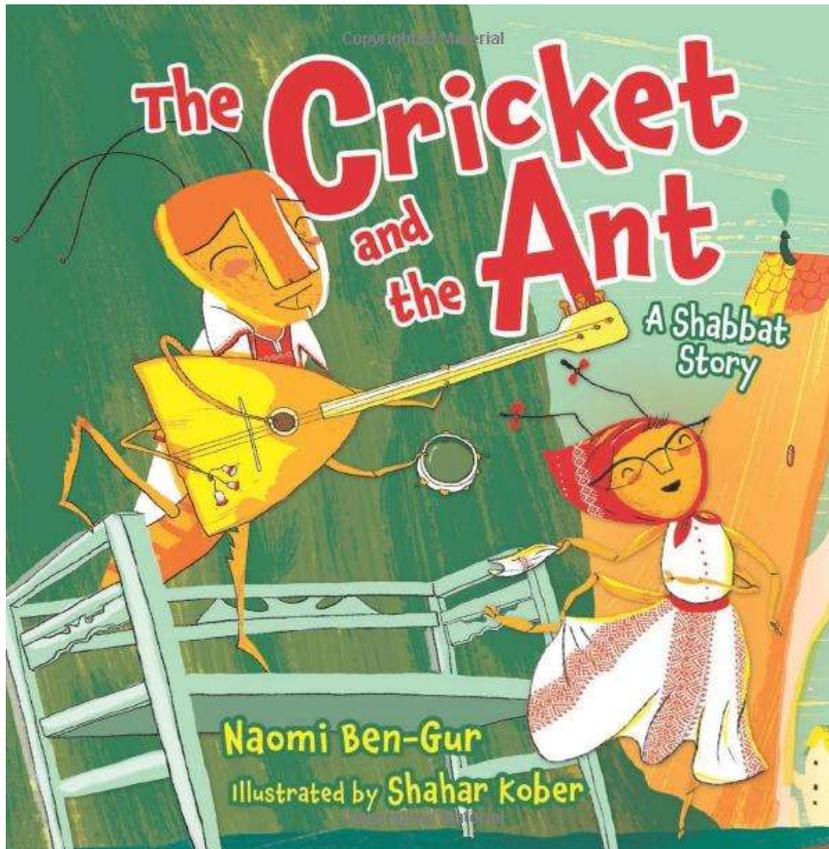
Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-  
Pappenheim-Platz 1,



60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)

**„Die Grille und die  
Ameise“**



Vorlesesonntag mit  
gemeinsamem  
Basteln für Kinder  
im Alter von 4 bis 7  
Jahren.

**Sonntag, 22.**

**Oktober, 14 Uhr.**

Jüdisches Museum  
Frankfurt, Bertha-  
Pappenheim-Platz 1,  
60311 Frankfurt am  
Main.

→ [Mehr erfahren](#)

# KUNSTWERK DES MONATS

---



## **Ida Ritter, Abstrakte Komposition, 1969-1975**

Unser Kunstwerk des Monats zeigt eine abstrakte Komposition der Künstlerin Ida (Adi) Ritter, die uns an herbstliche Sonnenstrahlen erinnert.

Ida (Adi) Ritter wurde 1900 geboren und wuchs mit zwei Schwestern in Nürnberg auf. Für das Studium an den Vereinigten Staatsschulen für Freie und Angewandte Kunst zog sie nach Berlin. 1935 heiratete sie den Schauspieler und Schriftsteller Fritz Ritter und bestritt als Grafikerin und Illustratorin den gemeinsamen Lebensunterhalt.

Auf den Bahamas und in den USA, wohin sie später emigrieren mussten, gelang es ihr nur sehr bedingt, sich als Künstlerin zu etablieren. Erst nachdem ihr Ehemann eine feste Anstellung gefunden hatte, betätigte sie sich wieder mehr als freie Künstlerin. Die Motive der Bilder von Ida Ritter waren ausgesprochen vielfältig: neben Landschaften, Porträts, Stilleben und Tierbildern finden sich auch zahlreiche Bilder, die sich mit philosophischen oder politischen Themen auseinandersetzen. Mehr über die spannende Künstlerin erfahrt Ihr auf [unserer Website](#).

---

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Jüdisches Museum der Stadt Frankfurt am Main  
Prof. Dr. Mirjam Wenzel  
Bertha-Pappenheim-Platz 1  
60311 Frankfurt  
Deutschland

+49 (0)69 212 35000

[info@juedischesmuseum.de](mailto:info@juedischesmuseum.de)

<http://www.juedischesmuseum.de/startseite.html>

